

Der Mensch in der Gemeinschaft**Die Goldene Regel**

1 Lies die folgende Geschichte und notiere

a) wie du dich an diesem Gymnasium fühlen würdest.

b) Begründe deine Antwort.

Ein ganz normaler Schultag

Es ist 7:30 Uhr. Im Gymnasium „Ohneregel“ werden die Türen geöffnet, die Schüler und Schülerinnen dürfen hinein. Sie schubsen sich und drängeln aneinander vorbei. Manche Schüler finden in der Hektik ihre Ranzen und Jacken nicht.

Eine Lehrerin läuft hektisch über einen Flur und rempelt Schüler um, die ihr im Weg stehen. Ein Zehntklässler packt einen Fünftklässler am Ranzen und klaut ihm sein Frühstücksbrot. Der Direktor läuft vorbei, lacht und sagt: „Immer diese wilden Kinderspiele.“

Es gongt die Stunde fängt an. Max kommt zu spät. Die Klasse und der Lehrer begrüßen ihn mit großem Gebrüll. Eine Bestrafung oder Ermahnung bekommt er nicht. Er ist auch nicht der Einzige, der zu spät kommt. Lisa hat heute keine Lust auf den Unterricht, sie malt lieber ein Porträt von ihrer Sitznachbarin.

Der Lehrer möchte etwas sagen, keiner hört ihm zu. Er zuckt mit den Achseln, holt die Zeitung aus der Tasche und fängt an zu lesen. Es ist laut im Klassenzimmer, auch der Weg in die Pause ist nicht leiser. Völlig erschöpft sitzen die Schüler und Schülerinnen den Rest des Schultages ab. Manche gehen schon früher nach Hause, andere bleiben bis zum Schluss, so wie sie es wollen. Gegen 16.00 Uhr ist die Schule leer. Hausaufgaben hat keiner aufbekommen, macht ja auch keiner.

Die Goldene Regel: „Behandle andere so, wie du von ihnen behandelt werden willst.“

2 Nenne drei Dinge, die sich durch die Anwendung der Goldenen Regel ändern würden.

Der Mensch in der Gemeinschaft

3 Gestalte einen Comic, in dem die Goldene Regel angewendet wird.

1 Ausgangssituation (1-3 Bilder)

Skizziert eine Situation, in welcher ein Konflikt unmittelbar bevorsteht. Der Konflikt muss klar erkennbar und alltäglich sein, er könnte also euch so schon einmal passiert sein. Außerdem soll die mögliche Handlung einer Person für mindestens eine weitere Person von Nachteil sein.

2 Was wäre wenn? = Gedankenexperiment

Zeichnet nun ausgehend vom letzten Bild weitere Comicpanels in einer Gedankenblase. In dieser Gedankenblase wendet die Person die Goldene Regel an (die Person überlegt sich also, was passieren würde, wenn...). Die Person kommt im letzten Bild der Gedankenblase zu einem Entschluss.

3 Schlussfolgerung = gewählte Handlung

Nicht in der Gedankenblase, sondern daneben ist die Handlung dargestellt, welche die Person nun aufgrund ihres Entschlusses vollführt, weil sie in Gedanken die Goldene Regel als Richtschnur gewählt hat. Der Konflikt vom Anfang wird also gelöst.

